

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordneter Axel Miesner (CDU)

Angst vor Blackouts und Brownouts: Welche Vorkehrungen trifft die Landesregierung, und wie schätzt sie die möglichen Folgen ein?

Anfrage des Abgeordneten Axel Miesner (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 13.12.2022

Am 24.11.2022 schrieb die HAZ, dass der Deutsche Städtetag in diesem Winter mit Stromausfällen rechne. Die Gasversorgung sei momentan gerade so gesichert, beim Thema Strom bereite man sich hingegen auf den Ernstfall von Blackouts vor.

1. Wie schätzt die Landesregierung die Sicherheit der Stromversorgung in Niedersachsen in diesem und im kommenden Winter ein?
2. Welche Maßnahmen bereitet die Landesregierung für den Fall vor, dass es zu einem größerflächigen Blackout kommt oder die Übertragungsnetzbetreiber gezielte Lastreduktionen im Stromnetz vornehmen, indem sie große Stromverbraucher oder ganze Stadtviertel vom Netz nehmen, um den Stromausfall lokal zu begrenzen (sogenannte Brownouts)?
3. Wie schätzt die Landesregierung die Folgen eines größerflächigen Blackouts sowie sich möglicherweise über einen längeren Zeitraum hinziehender lokaler Brownouts in ökonomischer und sozialer Hinsicht sowie mit Blick auf die öffentliche Sicherheit ein?